



Dr. Ralf Schramm

Landtagsdirektkandidat der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP)

Alter: 64 Jahre

Promovierter Physiker

seit **1990** selbständiger Übersetzer für technische Patente

2010 Initiator und Gründer des Heimat- und Geschichtsvereins Walkertshofen

2017 Initiator und Gründer des Vereins „Rechtler Bayern“ - Forschung über die Geschichte und rechtlichen Grundlagen der Nutzungsrechte an Gemeindewäldern

seit **2019** Parteimitglied der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP)

Wesentlicher Grund für die Parteimitgliedschaft: Unabhängigkeit von Konzerneinflüssen. Die ÖDP nimmt keine Unternehmensspenden an und ist damit unabhängig von Einflüssen aus der Wirtschaft.

seit **2020** Gemeinderatsmitglied (ÖDP) in der Gemeinde Attenhofen (einzige Opposition)

Redakteur des **2021** ins Leben gerufenen ÖDP-Bürgerblatts „Überblick“ mit Schwerpunkt Berichte aus dem Gemeinderat, was nicht in der Zeitung steht, mit Hintergrundinformation sowie geschichtliche und aktuelle Themen aus der Gemeinde. Politische Aufklärung der Bürger.

Initiator und Sprecher der am 7. Juni **2023** gegründeten Bürgerinitiative „Wasserversorgung Hallertau - Bürger für Transparenz“. Initiator der Petition „Ja zur Finanzierung über den Wasserverbrauch - Stopp die Geldverschwendung“ mit aktuell etwa 2150 Unterstützern. Ziel: Investitionen des Zweckverbands Wasserversorgung Hallertau nicht, wie derzeit geplant,

durch hohe Einmalzahlungen, sondern langfristig mit niedrigen Beträgen über den Wasserpreis und damit den Wasserverbrauch zu finanzieren.

Wahlkampfthemen (Kurzform):

Lobbyismus

Der Lobbyismus greift tief in unsere Gesellschaft ein. Die Wirtschaft kauft die Demokratie. Lobbyisten diktieren Politikern Gesetzesvorlagen. Dem gilt es mit aller Kraft entgegenzuwirken. Unabhängige Politik ist nur möglich ohne Konzernspenden an Parteien. Die ÖDP verzichtet seit jeher auf Unternehmensspenden.

Schutz des Grundwassers

Sauberes Trinkwasser ist unverkäufliches Allgemeingut! Alle Geschäfte mit der Privatisierung von Trinkwasser müssen unterbunden werden. Die Grundwasserverstände sinken. Es müssen Maßnahmen getroffen werden, das Niederschlagswasser länger in der Fläche zu halten und zu versickern.